

23.01.2014

DOKUMENTATION DER XOIL-NEUERUNGEN 01.2014

Sehr geehrter Anwender,

auf Grund der aktuellen Erfahrungen mit SEPA stellen wir Ihnen das erste Update für das Jahr 2014 zur Verfügung.

Die Punkte im Einzelnen:

1. Artikelselektion 5-1-2

Die Selektion kann nun auf die Auswahl der Artikel durch das Selektionskriterium lose / gepackt durchgeführt werden

2. Textbausteine 4-5-5

Die Textbausteine der Art „I“ für allgemeine Bausteine, ist um die Bedingung Zahlweise erweitert worden

3. Rechnungsschreibung 1-4-8

Bei der Umstellung auf SEPA ist die Abfrage nach Lastschriftdatum hinfällig geworden. Die Fristen sind gesetzlich vorgegeben so dass man eine Vor- bzw Rückdatierung nicht mehr durchführen kann. Anstelle des Datum wird nun abgefragt ob eine SEPA-Lastschriftdatei erzeugt werden soll.

4. SEPA neuer Menüpunkt in Xoil 1-11

Auf Grund der Vielzahl neuer Programme in Zusammenhang mit SEPA haben wir in Xoil unter 01-11 einen eigens für SEPA neuen Menüpunkt eingearbeitet

5. SEPA erneute Erstellung Lastschriftdatei aus SEPA-Archiv 1-11-4

Falls eine SEPA-Lastschrift noch mal ausgegeben werden muss (IBAN eines Satzes falsch, fehlerhafte XML-Version ...) kann dies mit Hilfe dieses Programmes aus den Archivdaten SEPA durchgeführt werden. Denken Sie bitte daran, falls Sie eine XML einen Tag später als die ursprüngliche Erstellung noch mal zur Bank bringen möchten, das Ziel in diesem Programm um 1 zu erhöhen.

6. SEPA Erstellung 1 Cent-Überweisung 1-11-5

Sie können per Programm eine SEPA-Gutschriftdatei erzeugen in der für jeden Kunden mit gültigem Mandat eine Gutschrift von 1 Cent steht. Dies verwendet man um die Korrektheit der SEPA-Daten pro Kunde zu testen.

7. SEPA Lastschrifttest 1-11-3

Sie können für einen einzelnen Kunden eine SEPA-Lastschriftdatei erzeugen und diese zum Test an Ihre Hausbank senden.

Weitere wichtige Hinweise für Ihre SEPA-Umstellung !

Hier einige Erfahrungen zu SEPA die wir auf Grund der bisherigen Umstellungen gemacht haben:

(Die SEPA-Lastschriftdatei wird auch als XML bezeichnet)

- Bitte prüfen Sie vor dem Umlegen des Schalters auf SEPA die Einstellungen XML-Version, Additionstage Bank, Gläubiger-ID, Pfad wo Xoil die SEPA-Lastschriftdatei abstellen soll usw. Detailliert stand dies in den Schreiben Update1013 und Update1213.
- Ein großer Knackpunkt ist die Bankensoftware (hier SFIRM, ProfiCash ...). Auch hier muß die aktuelle Software inkl. aller Updates (!) eingespielt sein.
- Bringen Sie die erstellte SEPA-Lastschriftdatei noch am Erstellungstag zur Bank ! Sollte diese nicht möglich sein, sind die Additionstage in den Bankeinstellungen hoch zu setzen, oder Sie erstellen die XML erst am Folgetag. Dafür ist die Anwahl der Faktura 1-4-8 wie oben beschrieben geändert worden. Banken vergleichen Einreichdatum, Erstellungsdatum und errechnen damit die Fristen. Bringen Sie die Datei einen Tag später zur Bank stimmen die angegebenen Fristen nicht mehr und die Bank lehnt die Datei komplett ab.
- Fehlerhafte XML-Dateien werden von der Bank stets komplett abgelehnt und zurück geschickt (z.B. IBAN Kunde falsch). Mit dem Programm 1-11-4 kann dann diese mit korrigierten Werten nochmal erstellt und zur Bank gebracht werden.
- Bereits im System befindliche Ziellastschriften die vor dem Umlegen des Schalters auf SEPA vorhanden sind, werden evtl zu einem andern Zeitpunkt per SEPA eingezogen wie es auf der ursprünglichen Rechnung stand. Grund sind die gesetzlich einzuhaltenden Fristen. Dies betrifft aber nur die Ziellastschriften während der Umstellung auf SEPA.
- Bitte entscheiden Sie unter 4-1-1-4-10 (Steuerung Rechnungsdruck), ob die IBAN/BIC des Kunden auf der Rechnung
 - a) gedruckt (=J)
 - b) nicht gedruckt (=N)
 - c) verschlüsselt gedruckt (=V)werden soll!

Wir würden es begrüßen, wenn Sie kurz vor dem Umlegen des Schalter auf SEPA bei Xpoint anrufen und dies mitteilen, so dass wir die Möglichkeit haben, Einstellungen zu kontrollieren und evtl neue Hinweise zu SEPA an Sie weiter geben.

Neuenmarkt, 23.01.2014